

Kempen, 09.11.2020

**Distanzunterricht für Klassen am Standort Kempen, Kleinbahnstr. in der Zeit vom 16.11. – 27.11.20**

Sehr geehrte Ausbilderinnen und Ausbilder,

aufgrund des sich aktuell täglich, bedenklich verändernden Infektionsgeschehens werden wir nach Rücksprache mit der Schulaufsicht (BR Düsseldorf) und dem Gesundheitsamt des Kreises Viersen weitere Maßnahmen ergreifen müssen, um den Unterricht aufrecht zu erhalten und die Menschen an unserer Schule vor der Infektion zu schützen.

Insbesondere an unserem Hauptstandort in Kempen („Neubau“) verzeichnen wir seit Ende der Herbstferien steigende Zahlen an positiv getesteten Schülerinnen und Schülern sowie Auszubildenden aus dem Fachbereich Technik. Aufgrund der Kontakte hier an der Schule sowie möglichen betrieblichen und überbetrieblichen Kontakten breitet sich die Infektion mit dem Covid-19-Virus auch jahrgangsübergreifend aus. Mittlerweile sind aufgrund der zahlreichen Kontaktmöglichkeiten ganze Klassen und eine hohe Anzahl an Mitschülerinnen und Mitschülern (sogenannte Kontaktpersonen) in Quarantäne – Tendenz steigend. Leider haben sich nachweislich auch bereits zwei Lehrkräfte bei infizierten Schülerinnen und Schülern angesteckt. Dies wiederum hat Quarantänemaßnahmen für eine nun auch höhere Zahl an Lehrerinnen und Lehrern zur Folge (Kontaktpersonen). Für alle sich in Quarantäne befindlichen Schülerinnen und Schüler, Klassen, Lehrkräfte findet der Unterricht auf Distanz statt. Da das Infektionsgeschehen nicht nachlässt, werden in der Zeit vom 16.11.2020 – 27.11.2020 alle Klassen des Standortes „Kempen-Neubau“ auf Distanz beschult. Wir hoffen, dass wir durch die eingeschränkten Kontakte das Infektionsgeschehen für diesen Schulstandort eindämmen können.

Es wird an dieser Stelle ausdrücklich betont, dass der Unterricht nach Plan stattfinden wird – lediglich der Ort der Beschulung wird verschoben (von Präsenz zu Distanz). Für Ihre Auszubildenden besteht, wie auch im Präsenzunterricht, Anwesenheitspflicht. Für Klassenarbeiten kann die Klasse unter Wahrung von größeren Abständen, als bisher möglich, in die Schule bestellt werden.

Derzeit läuft eine Abfrage, in der die Auszubildenden nach ihren Möglichkeiten zu Distanzunterricht befragt werden (Endgerät vorhanden, WLAN vorhanden etc.). Sollte eine/r Ihrer Auszubildenden keine Möglichkeit haben aufgrund ihrer / seiner Ausstattung am Distanzunterricht teilzunehmen, werden wir für vereinzelte Auszubildende Möglichkeiten in der Schule schaffen. Sollten Sie Ihrerseits unterstützen können, wären wir Ihnen sehr dankbar. Aus unserer Sicht spricht nichts dagegen, wenn sich zwei Auszubildende (einer Firma, einer Stufe) treffen, um gemeinsam am Distanzunterricht teilzunehmen.

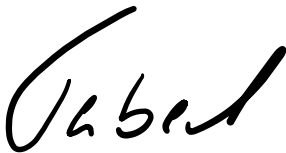
Wir teilen die Auffassung des Ministeriums für Schule und Bildung, dass die Schule nach Möglichkeit geöffnet bleiben soll und möglichst Präsenzunterricht stattfindet. Mit dieser oben beschriebenen Maßnahme möchten wir jedoch verhindern, dass das Infektionsgeschehen sich noch mehr

ausbreitet, so wie es sich derzeit – ausschließlich – an dem genannten Standort darstellt. Eine weitere Ausbreitung z.B. in Ihre Betriebe könnte fatale wirtschaftliche Folgen für Sie und Ihr Unternehmen haben.

Am Donnerstag, den 12.11.2020 findet ganztags ein weiterer Schultag für das Kollegium statt, um den Unterricht auf Distanz umzustellen. An dem Tag findet weder Präsenz – noch Distanzunterricht statt.

Bitte unterstützen Sie uns und weisen Sie Ihre Auszubildenden auf die Einhaltung des Distanzunterrichts hin. Alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule haben vollumfänglich Zugriff auf das office 365 Paket, unter anderem auf Microsoft Teams. Hier befindet sich der digitale Klassenraum und hier werden sämtliche Materialien abgelegt und Unterrichte durchgeführt.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für diese präventive Maßnahme und danken für Ihre Unterstützung.



Elke Terbeck

Schulleiterin, Rhein-Maas Berufskolleg